Das Mutterbild

Aufgaben zum Text

1. Prüf dein Textverständnis!
Hör dir das Audio an. Was ist richtig? Wähl aus. Du kannst dir auch noch einmal das Manuskript durchlesen.

1. Seit dem Jahr 1914 …
a) findet jedes Jahr am 12. Mai ein besonderer Gottesdienst für Mütter statt.
b) ist der zweite Sonntag im Mai ein offizieller Feiertag zu Ehren der Mütter.

2. Martin Stankowski sagt, dass …
a) man nicht weiß, aus welcher Sprache das Wort „Mutter“ stammt.
b) in Redewendungen deutlich wird, was „Mutter“ für uns bedeutet.

3. Die Redewendung „Mutter Erde küssen“ bedeutet, …
a) dass man seine Mutter wie eine Göttin behandelt und alles für sie tut.
b) dass man auf den Boden fällt.

4. Mütter wurden … geehrt.
a) schon vor mehr als 2000 Jahren
b) erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts

5. Anne Maria Jarvis war zuletzt eine Gegnerin des Muttertages, weil …
a) dieser nicht mehr mit dem übereinstimmte, was sie ursprünglich beabsichtigt hatte.
b) ihn nicht alle Staaten auf der Welt als Ehrentag der Mutter feierten.

2. Alles verstanden?
Lies dir den Text jetzt genauer durch. Was bedeuten die Sätze? Wähl aus.

1. Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste.
a) Bestimmte Aufgaben sollte man mit Vorsicht erledigen.
b) Unsere Mutter geht immer sehr vorsichtig mit dem teuren Geschirr um.

2. Ich bin auf die Schnauze gefallen.
a) Zu diesem Thema wollte ich nichts sagen.
b) Ich bin gestolpert und hingefallen.

3. Der Muttertag ist eine Nazigeschichte, das lassen wir.
a) Es ist schon lange her, dass die Nazis den Muttertag missbraucht haben.
b) Wir wollen den Muttertag nicht feiern, weil er von den Nazis missbraucht wurde.

4. Ehret die Mutter, dann ist alles in Butter.
a) Es ist egal, an welchem Tag man seine Mutter ehrt. Hauptsache, man tut es!
b) Wenn man Respekt vor seiner Mutter hat, hat man immer genug zu essen.

3. Übe die Vokabeln!
Was passt? Wähl zu jeder Umschreibung das richtige Wort aus.

1. _____: eine gemeinschaftliche religiöse Feier, die zu Ehren einer meist verstorbenen Person stattfindet
2. _____: eine religiöse Wanderung zu einer Gedenkstätte
3. _____: der Festtag eines Heiligen, der manchmal statt des Geburtstags gefeiert wird
4. _____: besondere Form der Verehrung der Mutter Gottes
5. _____: die rätselhafte Beantwortung einer Frage, die man einer höheren Macht gestellt hat
6. _____: eine Form der selbstlosen Hilfe für bedürftige Menschen
7. _____: eine Geschichte, die über Generationen weitererzählt wird und nicht stimmen muss
8. _____: ein Dokument oder eine Person, die Informationen zu etwas liefert

a) Namenstag
b) Gedenkgottesdienst
c) Orakel
d) Wallfahrt
e) Legende
f) Marienkult
g) Quelle
h) Wohltätigkeit

4. Übe die indirekte Rede!
Setz die kleine Geschichte in die indirekte Rede (Präsens oder Perfekt). Ergänze die fehlenden Verben sowie die Hilfsverben „haben“ bzw. „sein“ in der richtigen Form.

Mein Freund, ein erfolgloser Künstler, war gestern sehr betrunken. Seine Freundin erzählte mir, er _____ kein klares Wort gesprochen, sondern nur _____. Außerdem _____ er „den Boden _____“. Er _____ _____ und dann der Länge nach _____. Sie meinte, er habe Alkoholprobleme. Bisher _____ er aber noch nicht _____, dass Alkohol seine Probleme nicht löst. Anscheinend, so sagte sie, _____ sich ihm die Bedeutung des Spruchs „Not ist die Mutter der Künste“ noch nicht _____. Dabei, so seine Freundin, _____ der Spruch doch sehr viel Wahres.

lallen	kapieren	hinfallen	erschließen
küssen	beinhalten	stolpern	

Autorinnen: Beatrice Warken, Carola Hoßfeld